

DONATO PLÖGERT

BANANE



D O N A T O P L Ö G E R T

präsentiert

„BANANE“

„BANANE“ ist so vieles im Leben und in der heutigen Zeit!
„BANANE“ kann aber auch süß und lecker schmecken.

Mit anderen Worten: Der Begriff der „BANANE“ und die krumme Frucht an sich ist bekanntermaßen vielseitig einsetzbar!

Und ebenso vielseitig ist DONATO PLÖGERTS Bühnenprogramm „BANANE“, das sicherlich als eine der amüsantesten Shows des Künstlers im Laufe seiner fast 24jährigen Karriere gelten kann.

Zusammen mit seinem väterlichen Komponistenfreund CHRISTIAN BRUHN hat er thematisch „in die Vollen“ gegriffen und besingt alles, was im alltäglichen Leben nicht niet- und nagelfest ist:

Er berichtet vom Frauenliebling Rudi, der in seinem Mietshaus bei allen Damen bohrend unterwegs ist, von Frauen mit heftigem Männerverschleiß im Urlaub, von Ehepaaren, die das friedliche Weihnachtsfest zur beziehungstechnischen Generalabrechnung nutzen und von Verliebten, die im wahrsten Sinne des Wortes nicht „zusammen kommen“ können.

DONATO PLÖGERT nimmt sich aber auch der heutigen „Geiz-ist-geil“-Mentalität und der „Keine Zeit“-Generation an, ebenso wie dem weltpolitisch kranken Zustand der Welt und der sie verwaltenden Politiker. Er widmet auf seine ihm eigene Art den Rauchern in der deutschen Hauptstadt ein wahres Liebeslied und wirbt in einem weiteren Song um Verständnis für die vielen Berlin-Touristen, die im permanenten Sightseeing-Dauerstress stehen.

Doch schlägt sein Künstlerherz natürlich auch für die schönen Augenblicke unseres Daseins wie die musikalische Erinnerung an den ersten Kuss im kleinen Kino an der Ecke oder an mit Freunden verbrachte, feuchtfrohliche Nächte zwischen Längen- und Größenwahn!

Und schließlich weiss er mit dem Lied „Nimm es leicht“ die Männer zu trösten, deren „Püppchen“ zuhause mehr als zwei Zentner auf die Waage bringt, frei nach dem Motto „Man gönnt sich ja sonst nix“.

Als einer der Höhepunkte der Show darf sicherlich schon jetzt sein amüsant-berührendes Chanson über die letzte große Liebe vieler älterer Menschen bezeichnet werden – mehr sei an dieser Stelle jedoch noch nicht verraten!

Wenn er dann am Ende alles bisher persönlich Erlebte mit dem Lebensfazit: „Dann war es gut“ besingt, dann hofft Donato Plögert natürlich darauf, dass er mit diesem Satz zugleich auch den Besuchern dieses einmaligen Konzertes aus dem Herzen spricht!



Vita Donato Plögert

Mit seinen in Berliner Mundart gehaltenen Programmen tritt Plögert überwiegend auf Deutschlands Kleinkunsthöfen auf, u. a. im **Kabarett Die Kneifzange**, **Opernpalais unter den Linden**, **Clärchens Ballhaus**, **Bar jeder Vernunft**, **Berliner Kabarett Klimperkasten** (zu dessen festen Ensemble er zwei Jahre lang gehörte), **Die Kleine Philharmonie**, **Tschechow-Theater** und **Berliner Brettl**.

Im Januar 2014 hatte im Berliner Kabarett Klimperkasten die Berlin-Revue *Berlin ist, wenn man trotzdem lacht* Premiere, für die Plögert den Titelsong schrieb und auch selber 2 Jahre lang in dem Stück mit auf der Bühne stand.

Plögert trat in Fernsehsendungen auf, so 1999 in der **ZDF-Hitparade**, **Wunschbox**, **Alles Gute**, **Heimatklänge** und dem **Grand Prix der Volksmusik**.

Bis zur Auflösung 2003 war Plögert Sänger des Berliner Polizei-Orchesters und präsentierte mit ihm zusammen selbst geschriebene Berlin-Chansons und -Gassenhauer bei Konzerten.

Zweimal nahm er in der Schweizer Endausscheidung zum Eurovision Song Contest teil (1993 als Texter, 2011 als Interpret) und erhielt für seine selbst geschriebenen Lieder und deren Präsentation erste Preise bei Festivals in Jugoslawien, Malta, Bulgarien, Mazedonien und der Tschechischen Republik.

Er schrieb mehrere Bücher, zuletzt 2012 *Pralles Leben* mit Kurzgeschichten zum Thema "Alltagserschwerisse aller Art".

Plögert schreibt außerdem Lieder für Künstlerkollegen wie Romy Haag, Marie-Luise Nikuta, Olaf Henning, Peter Wieland, Stephan Runge, Hansi Süssenbach und diverse Kabarett-Kollegen.

Im Februar 2014 nahm Plögert zusammen mit Marie-Luise Nikuta das Duett *Knuddel doch mal* mit auf. Das von Plögert getextete und von Christian Bruhn komponierte Lied begleitet die bundesweite Kampagne "Knuddel mal wieder", die sich für mehr Miteinander und mehr Menschlichkeit im Alltag einsetzt.

Im Herbst 2014 folgte die Benefiz-Doppel-CD-Single *Liebe lässt sich nicht verbieten/Was ist denn schon normal*. Mit diesen beiden von Bruhn/Plögert geschriebenen Songs sollte der Homophobie entgegengewirkt werden. Hierfür interpretierte Plögert einen Song erstmals in russischer Sprache, indem er das Lied in den Sprachen Deutsch, Englisch und Russisch veröffentlichte.

Zum Christopher Street Day 2015 schrieb Plögert die von Christian Bruhn komponierte *Hymne Es gehört nur Mut dazu*, die er zusammen mit Berlins Kultursenator Klaus Lederer und Estelle van der Rhone live vor dem Brandenburger Tor präsentierte.

2015 stellte Plögert in Berlin seine neue CD-EP *Wolkenkratzer* vor. Darauf ist unter anderem der Song *Sie suchen nach dem Morgen* zu finden, den er als Mitglied der Gruppe **Five 4 Refugees** aufgenommen hat. In diesem Lied nimmt sich Plögert textlich der Flüchtlingsproblematik in Deutschland an. Hinter der Band verbergen sich die Politiker Thomas Birk (Bündnis 90/Die Grünen), Fabio Reinhardt (Piratenpartei), Hakan Tas (Die Linke) und der Unternehmer Daniel Phillipp Worat, die Plögert für diese Aufnahme als gesangliche Mitstreiter gewinnen konnte.

Als Textdichter der CD *Lieder sind Freunde* war Plögert Teil eines Projektes des Vereins "**Demenz-Support-Stuttgart**". Dieser ließ demente Menschen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ihr Leben erzählen. Aus diesen Erzählungen entstanden dann 14 von Christian Bruhn komponierte Lieder, die von verschiedenen Interpreten (u. a. auch von Plögert selbst) eingesungen wurden.

Im November 2019 erschien anlässlich **seines 25. Bühnenjubiläums** das Download-Album "*Ein Lied kann eine Brücke sein - vom Grand Prix d'Eurovision zum Eurovision Song Contest*". Mit diesem Album konnte er sich erstmals auf Platz 54 unter den TOP 100 der "amazon"-Schlager-Charts platzieren.

Im Frühjahr 2019 war Donato Plögert zwei Monate lang in der Rolle des durchgeknallten Performance-Künstlers Jan Fechner als Gegenspieler der beiden Hauptdarsteller "Schmidt" (Alexander Freund) und "Krätze" (Marcel Maurice Neue) in der TV-Serie "**Berlin Tag & Nacht**" bei **RTL2** zu sehen. Es folgten kleine Rollen in Serien wie "**Rampensau**" (VOX), "**Nachtschwestern**" (RTL) und in ZDF-Krimiserien wie "**Bulle & Bulle**" und "**Schwartz & Schwartz**".

Inzwischen spielte er auch unter der Regie berühmter Regisseure wie Detlev Buck ("Bibi und Tina"), Marc Rothemund ("Es ist zu deinem Besten") und Till Endemann ("Piskopat").

Ehrungen und Auszeichnungen

- 2010 Preisträger des 1. Kleinkunstwettbewerbes beim Volksfest "Steglitzer Woche" in Berlin
- 2015, 2016 und 2017 "Künstler des Jahres" in der Hörerwahl des Internetradios "Chaos- Radio-Berlin"

Donato Plögert Entertainment

Patrick Boorberg
Semperstr.3

D-12159 Berlin
Tel.: 0049 – (0)30 - 859 27 56

E-Mail: info@donatoploegert.de

Künstlerinfos und Termine:

www.donatoploegert.de